

6h von Tulln



Reglement

Karosserie

- Es ist eine Karosserie frei wählbar, dabei sind folgende Regeln zu beachten:
- Es dürfen GFK Karosserien verwendet werden, wenn diese nicht als Kunststoffbausatz erhältlich sind. (siehe: SLP-Homologationsliste, ausgenommen Carrera und FIA GT-Karosserien, diese dürfen ebenfalls in GFK- Ausführung gefahren werden)
- für Plastik-Karosserie gilt:
 - Mindestgesamtwicht:200g
 - Es sind die original Bausatzscheiben zu verwenden (Ausnahmen siehe: SLP-Homologationsliste)
 - Arbeiten zur Erleichterung der Karosserie sind nicht zulässig.
- für GFK / CFK / Resine -Karosserie gilt:
 - Mindestgesamtwicht:205g
 - Lexanscheiben erlaubt.
- Der Innenraum ist mit einem plastischen 3D-Fahrereinsatz abzudecken.
Der Fahrerkopf muss aus Hartplastik / Resine sein.
- Es ist der original Bausatzheckflügel bzw. ein SLP-Einheitsflügel anzubringen.
Die Heckspoilerbefestigung darf aus Gummi sein, der Spoiler muss aber in Position und Höhe unverändert bleiben.
- Die Karosserie muss alle Teile des Fahrwerkes abdecken. (alle Öffnungen sind zu verschließen)
- **Kurz gesagt: Karosserien die dem SLP , P-SLP bzw. LMP-Reglement entsprechen -> sind zugelassen!!**

Chassis

- Das Chassis ist frei wählbar.
- Getriebe, Leitkiel (nur Einer!), Schleifer, Lager sind freigestellt.
- Beim Schieben des Fahrzeugs, ohne Druck, müssen sich die Vorderräder min. eine volle Reifenumdrehung mitdrehen!
- Die max. Spurbreite beträgt 84mm

Motor

- Plafit BISON 1-Motor.
Dieser Motor wird durch die Rennleitung vor dem Rennen ausgegeben. (Auslösung)

Felgen

- Designerfelgen bzw. Töpfchenfelgen mit 3-dimensionalen Felgeneinsatz sind erlaubt.
Felgeneinsätze aus Lexan, Papier oder Fotoätzteilen sind nicht erlaubt.
- Mindestdurchmesser Innen:
 - Vorderachsfelge: 18mm
 - Hinterachsfelge: 19mm

Reifen

- Vorradreifen:
Minstdurchmesser: 24mm
Minstbreite: 6mm (Auflagefläche min. 5mm)
Versiegeln durch Superkleber bzw. Klarlack ist erlaubt.
- Hinderradreifen:
Minstdurchmesser: 26mm
Maximalbreite: 16mm

Achsen

- vorne und hinten sind nur 3mm Vollstahlachsen erlaubt.
Einkerbungen für Madenschrauben sind zulässig.

Anbauteile

- Pflicht: Spiegel bei Start (ausgenommen sind Fahrzeuge, welche im Original auch keinen haben.)
Heckflügel in Originalposition (auch nach einer Reparatur während des Rennens!)
- Soll: Scheibenwischer, Frontspoiler

Reparaturen

- zu Reparieren sind: Frontscheibe, Felgeneinsätze, Heckspoiler, Teile die offensichtlich auf der Bahn streifen
- Die Reparatur muss innerhalb von 5 Runden erfolgen.
- Reparaturen dürfen nur während der Rennzeit durchgeführt werden. Bei Rennpausen ist auch die Reparatur zu unterbrechen.
- das Fahrzeug darf nur in der gekennzeichneten Servicezone zu entnehmen bzw. wieder einzusetzen.
Sollte das Fahrzeug entlang der Strecke liegen bleiben, wird Dieses vom Streckenposten geborgen und dem Team übergeben. Eingesetzt wird dann wieder in der Servicezone.

Bodenfreiheit

- min. 1,00mm beim Start
min. 0,8mm während und nach dem Rennen bei der techn. Abnahme.

Toleranzen

- $\pm 0,00$ Die Mindest- / Maximalwerte sind einzuhalten.
- Diese Werte können jederzeit (auch während des Rennens) von der Rennleitung überprüft werden.

Sonstiges

Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit einer Karosserie wendet euch bitte an die Organisatoren dieser Rennserie.

Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Fahrzeuges trifft die Rennleitung am Veranstaltungstag.

Es gilt: Was nicht ausdrücklich Erlaubt ist, ist VERBOTEN!

6h von Tulln



Zeit-Ablauf

Teams

max. 5 Teams möglich.
Das Team muss aus 3 Fahrern bestehen. Jeder Fahrer muss min 3 Turns fahren, Spuren frei wählbar
Jedes Team muss einen Teamleiter nennen, der als Ansprechpartner für die Rennleitung gilt.

Rennleitung

diese wird vor dem Rennen bestimmt und bekanntgegeben.

Training

Freitag: freies Training von 18.00 bis max. 24.00
Samstag: freies Training von 9.00 bis 12.00

Abnahme

Samstag pünktlich um 12.30 beginnt die technische Abnahme.

Qualifying

Direkt nach der technischen Abnahme beginnt das Qualifying. Qualifyingzeit: 1min. Die schnellste Runde zählt.
Spurwahl erfolgt anhand des Qualifying-Ergebnisses (...der Schnellste wählt zuerst!)

Rennen

Es werden 2 Durchgänge mit jeweils 36 Minuten pro Spur gefahren. (Ergibt eine reine Fahrzeit von 6h)
Zwischen den Turns gibt es eine 2 Minuten-Pause für Fahrer und Fahrzeugwechsel.
Ein Fahrerwechsel während eines 36 Minutenturns ist aus platztechnischen Gründen nicht möglich!
Das Rennen wird im Slotmodus gefahren.

Streckenposten

Es muss jeweils ein Teammitglied auf dem der Spur zugeordneten Platz Streckenposten beziehen und diesen konzentriert ausüben.
Ersatzweise darf ein anderer Teilnehmer diese Aufgabe übernehmen, die Verantwortung bleibt im Team.
Bei Nichterfüllung dieser Aufgabe gibt es ohne Vorwarnung Strafrunden.

Chaostaste

wir betätigt wenn mehr also 1 Fahrzeug bei einem Streckenposten ausspurt bzw. bei Gefahr im Verzug.
um den Rennverlauf flüssig zu halten soll die Chaos-Taste so wenig wie möglich betätigt werden.

Strafen

Strafen werden pro Vergehen ausgestellt
(d.h. Höhe, Breite, Reifendurchmesser, Gewicht, usw.)
Strafmaß: 50 Runden

technische Abnahmen bzw. Kontrollen

diese werden ausnahmslos von der Rennleitung durchgeführt. Bei Probleme siehe nachfolgenden Punkt.

Wünsche, Anregungen, Beschwerden

Nur vom Teamchef an die Rennleitung.
Als Selbstverständlich halten wird den zivilisierten Umgangston. Es gibt kein Anschreien von Rennleitung, Streckenposten,....